

Branchencheck | Niederlande

Bauwirtschaft

Der Umsatz des Baugewerbes ist von Januar bis März 2021 um 2,4 Prozent und von April bis Juni 2021 um 10,2 Prozent gestiegen, jeweils gegenüber demselben Vorjahreszeitraum.

15.11.2021

Von Torsten Pauly | Berlin

Im Jahr 2020 hatte es wegen der Coronapandemie zeitweilige Einbrüche gegeben. Dennoch ist der Umsatz des Bausektors 2020 insgesamt um 3,2 Prozent gestiegen. Auch die Aussichten für 2022 sind gut, denn die Bauproduktion soll laut ING Bank preisbereinigt um 2 Prozent steigen. Langjährige Investitionsprogramme in die Straßen-, Schienen und Wasserwege eröffnen gute Auftragschancen. Dafür sieht die öffentliche Hand von 2020 bis 2025 insgesamt 50 Milliarden Euro vor. Trends in der niederländischen Bauindustrie sind Digitalisierung, modulares Bauen und Nachhaltigkeit.

Weitere Informationen:

[Niederlande investieren in Straßenbau](#)

[Amsterdams Metro soll bis Schipol verlängert werden](#)

[Branche kompakt: Niederländischer Hochbau wächst weiter](#)

Dieser Beitrag gehört zu:

[Viele Wirtschaftszweige erleben kräftigen Aufschwung](#)


Mehr zu:

Niederlande
Bau, übergreifend
Branchen

Kontakt

Inge Kozel

Wirtschaftsexpertin

 +49 30 200 099 365

 [Ihre Frage an uns](#)

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck – auch teilweise – nur mit vorheriger ausdrücklicher Genehmigung. Trotz größtmöglicher Sorgfalt keine Haftung für den Inhalt.

© 2021 Germany Trade & Invest

Gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Energie aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.